

Ort:

Urbensdorf

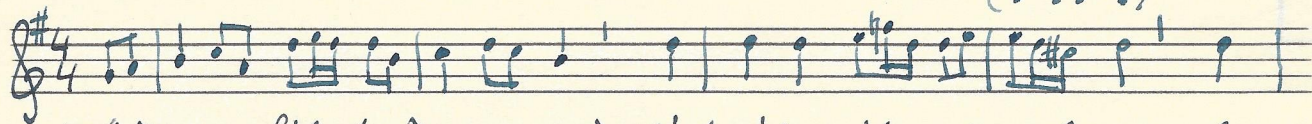
Überlieferer:

Franz Neubauer

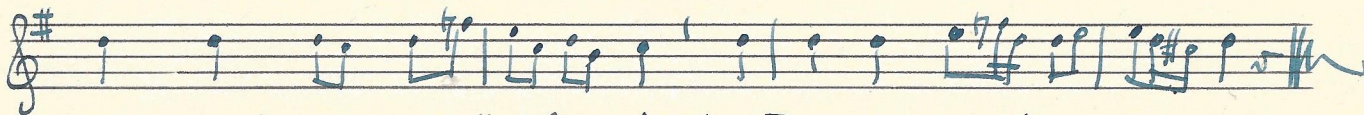
Aufzeichner und Einsender:

28.7.57

Kllier



1. O Je-sus, Lieb-der Je-sus mein, die tu ich nicht er-ge-ben, die



wollst mein Trost und Hel-fer sein im Tod und auch im Le-ben. -

2. Wann mich schon jedermann verfolgt,

So tu' ich's doch nicht achten;

Weiß ich mir ein', der mich versorgt,

Nach dem du ich stets trachtest.



3. Das ist mein Meiland Jesus Christ,

Mein Freund, mein Trost, mein Leben,

Der mir den bitteren Kelch versüßt.

Und kann den Himmel geben.

4. Hab ich sonst nichts auf dieser Welt

Und kann auch nichts erwerben,

Viel andre haben Gut und Geld,

Und müssen dennoch sterben.

5. Was hilft mein Reichthum in der Welt,

Mir darf ich nicht lang bleiben;

Der Tod acht' weder Gut, noch Geld,

Er wird mich bald aufreiben.

Kliper

12/3

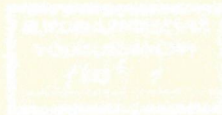
6. Was hilft mich dann ein schönes Haus,
Nicht lang darf ich drin wohnen,
Wann der Tod kommt, muß ich heraus,
Es tut mich nicht verschonen.
7. Was hilft mich dann ein' schöne G'Mall,
Die Würmlein den Leib fressen,
Ich sterb' gleich jung oder alt,
So tut man mich vergessen.
8. Was hilft mich aller Menschen Guat,
Wann mich Gott tut verachten,
Und aller Reichtum ist uns nut,
Zeigt mir die leidig Straßen.
9. Tut man mir Unrecht allersits,
Gott wird mir Guad verleihen,
Dass ich wie Christus an dem Kreuz
Mein' Feinden mög verzeihen.
10. Die Welt gibt mir ein schlechte Freud,
Nach Gott steht mein Belieben,
Hir findt man nichts als Fantasei,
Dort kann mich nichts betrüben.



11. Was man da singt und predigt hier,
 Das tun gar viel verachten,
 Ob schon die Straf ist vor der Tür,
 So tut man's doch nicht achten.



12. Drum merk, was Lüd und Eitelkeit
 Und was mich kann betrüben,
 Was Gott, der Allenhöchste preist, [?]
 Das will ich b'ständig lieben.



13. Nie vorgezagt, so bleibts darbei,
 Nach dem Himmel will ich streben;
 Mir findt man nichts als Kreuz und Leid,
 Dort kann ich ewig leben!

4. Hab ich sonst nichts auf dieser Welt
 Und kann auch nichts verdienen,
 Viel andres habes Gut und Geld,
 Wird michs ein bisschen sterben.